

IHR TOR ZUM HARZ

HALBERSTADT

ERLEBNISFAHRTEN MIT HISTORISCHEN
HALBERSTÄDTER STRASSENBAHNEN



Harz

Erlebnisfahrten

mit historischen Halberstädter Straßenbahnwagen



Liebe Straßenbahnfreunde,

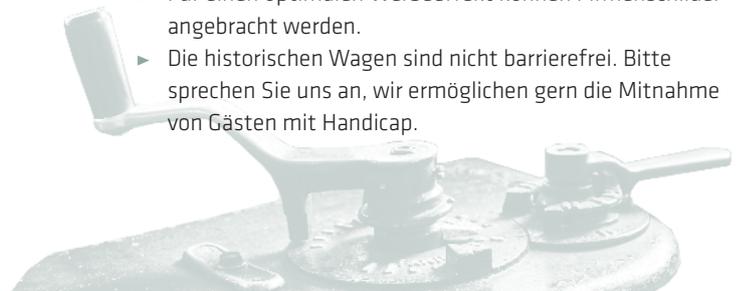
eine Stadtrundfahrt, ein Ausflug in den Landschaftspark Spiegelsberge oder eine Fahrt mit Freunden anlässlich eines besonderen Jubiläums – vorbei an den Prachtbauten von Dom und Martinikirche – werden zum unvergesslichen Erlebnis. Lassen Sie sich und Ihre Gäste verzaubern vom Flair der Halberstädter Straßenbahn vergangener Jahrzehnte und genießen Sie die Reise auf einem der kleinsten Straßenbahnnetze Europas durch die einstige Bischofsstadt. Begleitet von einem sachkundigen Stadtführer tauchen Sie gleichermaßen in Stadt- und Straßenbahngeschichte ein.

Bei uns können Sie Ihre ganz persönliche historische Straßenbahn buchen. Wie wäre es mit einer Überraschungsfahrt zum runden Geburtstag? Stadtrundfahrten für Reisegruppen, Betriebsausflüge oder Fahrten als Rahmenprogramm für Tagungen sind unsere Spezialität.

Die Tourist Info Halberstadt und die Halberstädter Verkehrs GmbH organisieren dieses Erlebnis gemeinsam für Sie.

Hier einige Tipps für Ihre Planung:

- ▶ Dauer der Rundfahrt ca. 60 Minuten
- ▶ Unter Berücksichtigung der betrieblichen Erfordernisse können Sie die Fahrtstrecke selbst bestimmen.
- ▶ Sie bestimmen Start und Endpunkt der Strecke.
- ▶ Ein fachkundiger Stadtführer begleitet die Tour.
- ▶ Voranmeldung von mindesten fünf Tagen erforderlich
- ▶ Preis pro Bahn: 220,-€ brutto (Stand 2021)
- ▶ max. 24/40 Personen (Bahn von 1939/1962)
- ▶ Besichtigung des Straßenbahndepot möglich (ca. 20 Min.)
- ▶ Für einen optimalen Werbeeffect können Firmenschilder angebracht werden.
- ▶ Die historischen Wagen sind nicht barrierefrei. Bitte sprechen Sie uns an, wir ermöglichen gern die Mitnahme von Gästen mit Handicap.





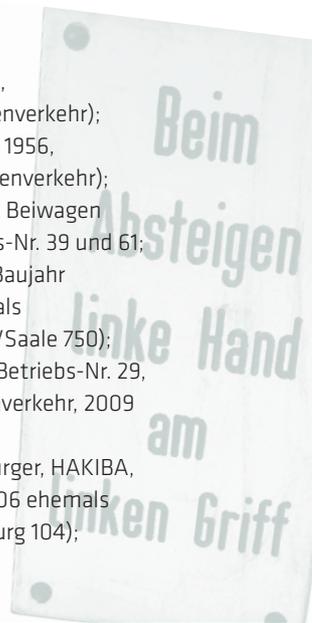
Die Halberstädter Straßenbahn

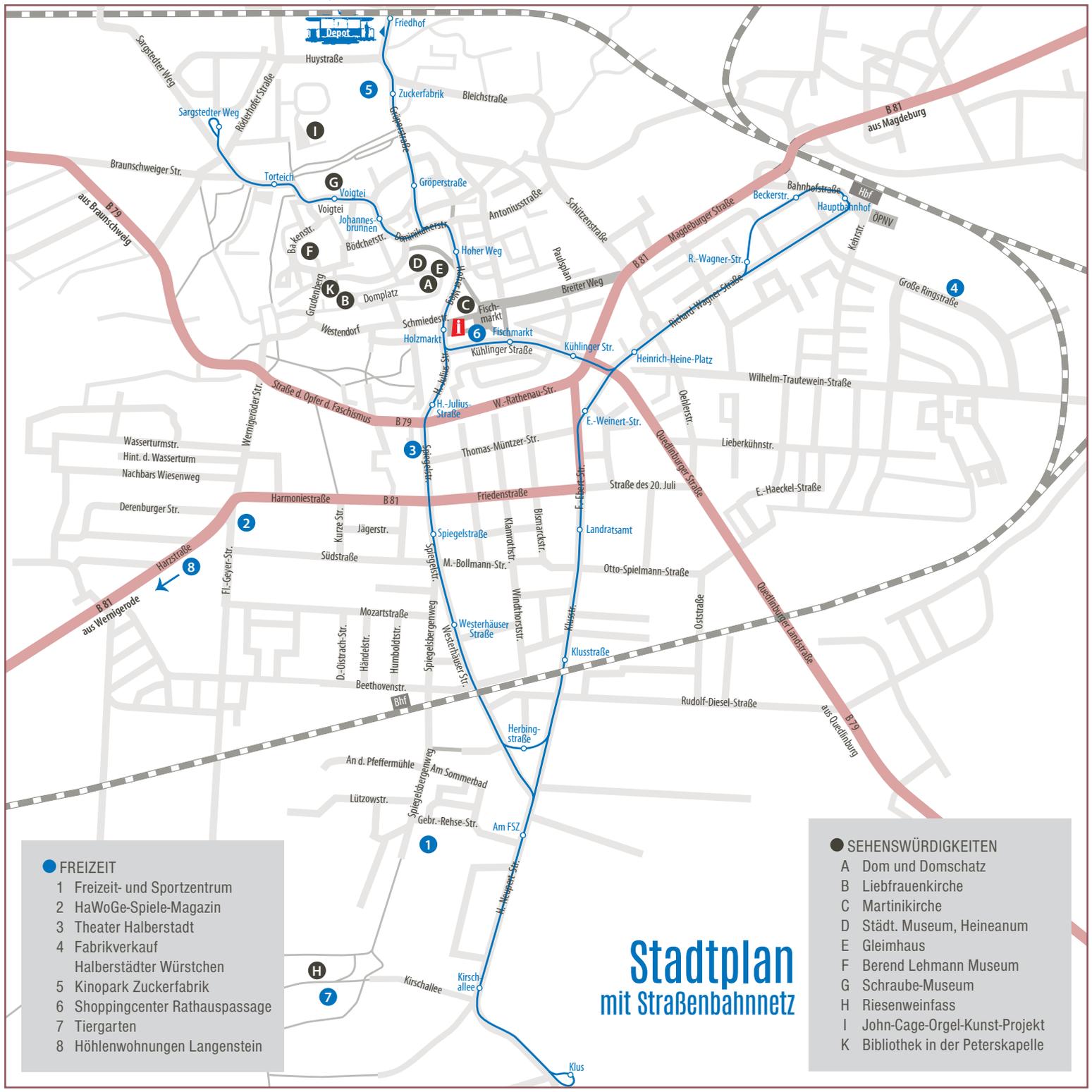
Die Anfänge des Straßenbahnbetriebes in Halberstadt reichen bis in das Jahr 1887 zurück. Am 28. Juni 1887 startete die private „Halberstädter Straßenbahn-Aktien-Gesellschaft“ den Betrieb einer Pferdestraßenbahn. Nach Übernahme dieser Gesellschaft in städtischen Besitz am 1. Juli 1902 begannen die Bauarbeiten für das neue elektrische Straßenbahnnetz. Innerhalb eines Jahres entstanden in der Gröperstraße 82/83 ein Elektrizitätswerk und das noch heute genutzte Straßenbahndepot. Das Gleisnetz wuchs von 3,6 auf 10,0 km Länge, Fahrleitungen wurden installiert und neue Fahrzeuge angeschafft. Nach einer feierlichen Eröffnung fuhren am 2. Mai 1903 erstmals elektrisch angetriebene Straßenbahnen in Halberstadt. Seitdem ist Halberstadt eine der kleinsten Städte Deutschlands mit regelmäßigem Straßenbahnlinienverkehr im öffentlichen Verkehr. Allerdings kam der Verkehr am 08. April 1945 kriegsbedingt zum Erliegen. Erst seit dem Jahr 1949 ist das Netz wieder vollständig befahrbar. Heute werden auf einem umfangreich erneuerten Gleisnetz mit einer Länge von 16,9 km und 25 Haltestellen moderne Niederflurtriebwagen eingesetzt. Doch im Bestand der

Halberstädter Verkehrs GmbH befinden sich auch eine Vielzahl von historischen Fahrzeugen, die über die Jahrzehnte das Stadtbild geprägt haben.

Historische Straßenbahnen

- ▶ 1 Triebwagen Lindner Baujahr 1939, Betriebs-Nr. 31 (1977 ehemals Linienverkehr);
- ▶ 1 Triebwagen ET 54 LOWA Baujahr 1956, Betriebs-Nr. 36 (1993 ehemals Linienverkehr);
- ▶ 1 Triebwagen T57 Gothawagen mit Beiwagen B2/62 Baujahr 1960/1969, Betriebs-Nr. 39 und 61;
- ▶ 1 Triebwagen T2/62 Gothawagen Baujahr 1966, Betriebs-Nr. 30, (1996 ehemals Linienverkehr, 1979 ehemals Halle/Saale 750);
- ▶ 1 Triebwagen TZ 70 Reko-Wagen, Betriebs-Nr. 29, Baujahr 1975 (2001 ehemals Linienverkehr, 2009 ehemals Denkmal neben Depot);
- ▶ 1 Gelenktriebwagen GT4 ZR Freiburger, HAKIBA, Betriebs-Nr. 166, Baujahr 1962 (2006 ehemals Linienverkehr, 1997 ehemals Freiburg 104);





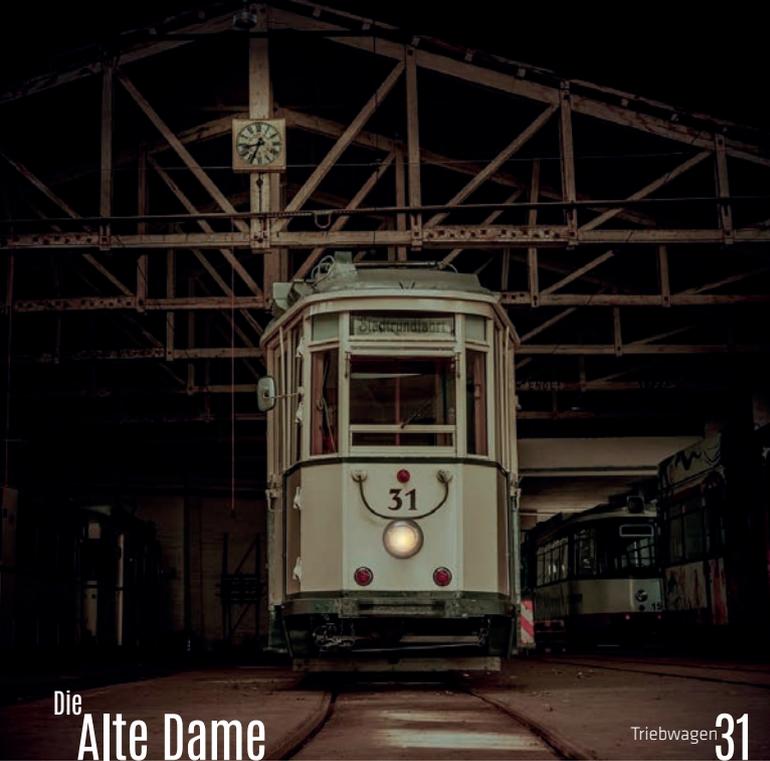
● FREIZEIT

- 1 Freizeit- und Sportzentrum
- 2 HaWoGe-Spiele-Magazin
- 3 Theater Halberstadt
- 4 Fabrikverkauf
Halberstädter Würstchen
- 5 Kinopark Zuckerfabrik
- 6 Shoppingcenter Rathauspassage
- 7 Tiergarten
- 8 Höhlenwohnungen Langenstein

● SEHENSWÜRDIGKEITEN

- A Dom und Domschatz
- B Liebfrauenkirche
- C Martinikirche
- D Städt. Museum, Heineanum
- E Gleimhaus
- F Berend Lehmann Museum
- G Schraube-Museum
- H Riesenweinfass
- I John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt
- K Bibliothek in der Peterskapelle

Stadtplan mit Straßenbahnnetz



Die **Alte Dame**

Triebwagen **31**

- ▶ Vorkriegsfahrzeug
- ▶ Zweirichtungsfahrzeug
- ▶ Mit einem Achsabstand von 2,8 m war die Serie der Lindner-Triebwagen besonders für die damals engen Gleisbögen in der Altstadt geeignet.
- ▶ Beim Bombenangriff auf Halberstadt am 8. April 1945 wurde der Triebwagen stark beschädigt.
- ▶ Der Wagen wurde bei der Firma Lindner in Ammendorf überholt und am 12.05.1946 zurück nach Halberstadt gebracht.
- ▶ 1954 wurde der Fahrerarbeitsplatz so umgebaut, dass der Fahrer nunmehr sitzen konnte.
- ▶ war bis 1977 im Linienverkehr
- ▶ seit 1981 nur noch im Sonderverkehr eingesetzt
- ▶ 1993 wurde der Triebwagen in das Denkmalverzeichnis des Landkreises Halberstadt aufgenommen.

Eckdaten

Hersteller Lindner Waggonbau AG, Halle-Ammendorf
Baujahr 1939 **Typ** Lindner **Sitz-/Stehplätze** 24/30
Länge 10.500 mm **Breite** 2.000 mm **Motorleistung** 2x33,5 kW



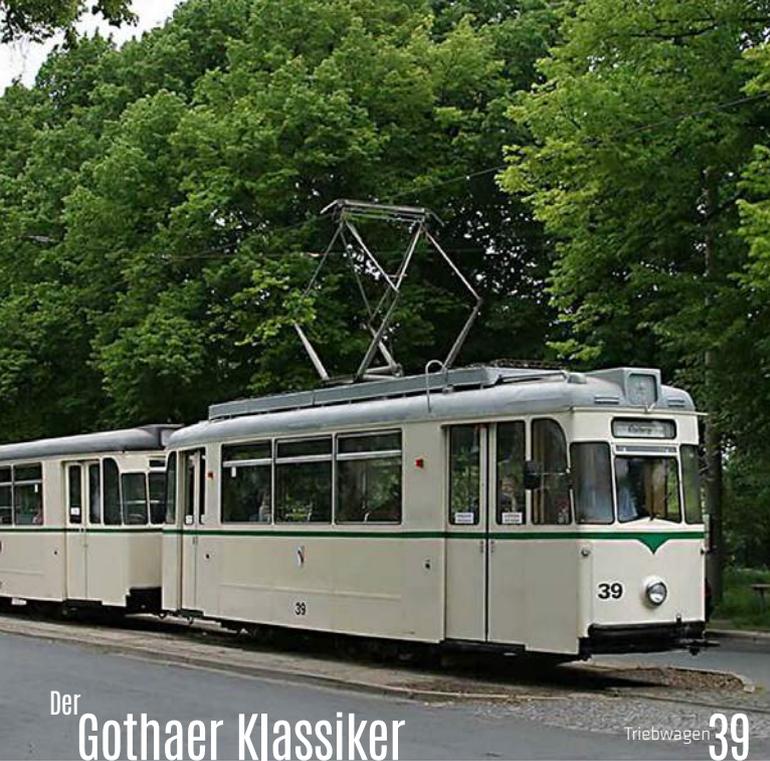
Das **Stehaufmännchen**

Triebwagen **36**

- ▶ Zweirichtungsfahrzeug
- ▶ Der Triebwagen entstammt einer Serie von erstmals nach dem Krieg in der DDR gebauten Straßenbahnwagen.
- ▶ Zunächst 1951 im LOWA-Werk Werdau produziert, wurde der Bau dieser erstmals mit geschlossener Fahrerkabine ausgestatteten Fahrzeuge ab 1954 nach Gotha verlagert.
- ▶ seit dem 27.01.1957 in Halberstadt in Betrieb
- ▶ In den Betriebsjahren traten zahlreiche Baumängel auf, so wurde der Triebwagen 1966 in der Hauptwerkstatt Heiterblick der Leipziger Verkehrsbetriebe generalüberholt.
- ▶ Nach mehreren schweren Unfällen in Halberstadt wurde der Wagen immer wieder aufgebaut.
- ▶ Beim Fahrpersonal ist der Wagen nicht beliebt, da die Handbremse als Kurbel immer noch schwer bedienbar ist.
- ▶ Oft als Arbeitswagen genutzt, war er mit Schienenschleifwagen und Schneeräumfahrzeug unverwundlich im Einsatz.

Eckdaten

Hersteller VEB Waggonbau Gotha
Baujahr 1956 **Typ** ET 54 - LOWA **Sitz-/Stehplätze** 22/38
Länge 10.500 mm **Breite** 2.180 mm **Motorleistung** 2x60 kW



Der
Gothaer Klassiker

Triebwagen **39**

- ▶ Einrichtungsfahrzeug
- ▶ seit dem 14.09.1960 in Halberstadt in Betrieb
- ▶ Ab 1957 wurden im Waggonbau Gotha Trieb- und Beiwagen als Nachfolger der LOWA-Wagen gebaut. Entstanden sind die klassischen Gothaer Fahrzeuge in – für die damalige Zeit – moderner und zeitloser Form mit drei Seitenfenstern.
- ▶ 1975 erfolgte der Umbau vom Zweirichtungs- zum Einrichtungsfahrzeug mit Türen auf nur einer Seite in der eigenen halberstädter Werkstatt. Insofern weicht er heute vom ursprünglichen Erscheinungsbild ab.
- ▶ wird mit dem Hänger 61-B2/62 eingesetzt

Eckdaten

Hersteller VEB Waggonbau Gotha
Baujahr 1960 **Typ** T 57 **Sitz-/Stehplätze** 22/52
Länge 10.900 mm **Breite** 2.200 mm **Motorleistung** 2x60 kW



Der
Reko-Wagen

Triebwagen **29**

- ▶ Zweirichtungsfahrzeug
- ▶ Das Reichsbahnausbesserungswerk Berlin-Schöneeweide rekonstruierte ab 1959 alte Fahrzeuge zu „Reko-Wagen“.
- ▶ Auf deren Grundlage wurden zwischen 1970 und 1975 für die Verkehrsbetriebe in der DDR Fahrzeuge gebaut, bei denen es sich allerdings um Neubauten handelte.
- ▶ Die Bezeichnung „Reko-Wagen“ wurde jedoch beibehalten, da der Neubau von Straßenbahnen auf Beschluss des RGW* ausschließlich in der CSSR stattfand (Tatra-Bahnen) und in der DDR offiziell nicht mehr erlaubt war.
- ▶ Inbetriebnahme in Halberstadt am 19.12.1975
- ▶ zählt zu den letzten gebauten Reko-Wagen
- ▶ bis 1996 Linieneinsatz, ab 2001 auf dem Schaugleis des Betriebshofes, seit 2009 Einsatz als historisches Fahrzeug

* RGW - Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe, Wirtschaftsverband der sozialistischen osteuropäischen Staaten nach dem 2. Weltkrieg.

Eckdaten

Hersteller RAW Berlin-Schöneeweide
Baujahr 1975 **Typ** TZ70 **Sitz-/Stehplätze** 22/75
Länge 12.000 mm **Breite** 2.200 mm **Motorleistung** 2x60 kW



Die **Strassenbahn mit Lenkrad** Triebwagen **30**

- ▶ Einrichtungsfahrzeug
- ▶ Der Triebwagen war von 1966–1979 in Halle im Einsatz und nahm seinen Betrieb in Halberstadt am 10.02.1980 auf.
- ▶ Der Wagen besitzt nur auf einer Seite Türen.
- ▶ Voraussetzung für deren Einsatz sind Wendeschleifen oder Wendedreiecke an den Endstellen, die in Halberstadt 1963 mit der Gleisschleife Klusberge und dem Gleisdreieck Voigtei (heute nicht mehr vorhanden) geschaffen wurden.
- ▶ Zur Verbesserung der Arbeit des Fahrers wurde ab 1962 die Kurbel durch ein mittig angeordnetes Schaltrad ersetzt.
- ▶ 1996 Umbau zur Kinderbahn
- ▶ Seit 2012 erfolgte nach Aufarbeitung und Hauptuntersuchung der Einsatz als historisches Fahrzeug.
- ▶ Ein Anhängerbetrieb mit dem Beiwagen 61 – dem letzten seiner Art – war möglich.

Eckdaten

Hersteller VEB Waggonbau Gotha
Baujahr 1966 **Typ** Gotha T2/62, 1965 **Sitz-/Stehplätze** 20/60
Länge 10.900 mm **Breite** 2.200 mm **Motorleistung** 2x60 kW



Der **Nachzügler** Beiwagen **61**

- ▶ Einrichtungsfahrzeug
- ▶ Eigentlich war die Produktion von Straßenbahnwagen in der DDR nach RGW-Beschluss ab 1967 vorbei. Nach der Einstellung der Produktion in Gotha erfolgte 1969 durch verschiedene interessierte Verkehrsbetriebe eine Sichtung der noch vorhandenen Materialien und Fahrzeugteile. Diese reichten aus, um nochmals 65 Beiwagen des Gothaer Klassikers unter dem „Deckmantel Grundinstandsetzung“ zu bauen.
- ▶ Von den Nachzüglern sind heute noch vier Beiwagen betriebsfähig erhalten.
- ▶ Der Beiwagen 61 ist zusammen mit dem Triebwagen 30 und 39 einsetzbar.

Eckdaten

Hersteller VEB Waggonbau Gotha
Baujahr 1969 **Typ** B2/62 **Sitz-/Stehplätze** 21/65
Länge 10.900 mm **Breite** 2.200 mm



- ▶ Zweirichtungsfahrzeug
- ▶ Der Einsatz des TW 166 erfolgte zunächst als Linienwagen nachdem er bis 1997 in Freiburg (Nr. 104) im Einsatz war.
- ▶ Seit 2006 wird er als Halberstädter Kinderbahn bei Stadtrundfahrten und verschiedenen Events eingesetzt.
- ▶ Im Sommer fährt der Musicalverein „Halberstädter Zeitenreise“ anlässlich der Sommerhöfe mit der Kinderstraßenbahn durch die Altstadt.
- ▶ Im Dezember lädt traditionell der Freundeskreis Straßenbahn e.V. zu einer Sonderfahrt mit dem Nikolaus ein.
- ▶ Kindergarten- und Schulgruppen können eine Rundfahrt mit der HaKiBa für 95 € brutto buchen (Stand 2021, ohne Stadtführer, gilt nur wenn Fahrgäste überwiegend Kinder bis 12 Jahren sind).

Eckdaten

Hersteller Maschinenfabrik Esslingen
Baujahr 1962 **Typ** GT4 **Sitz-/Stehplätze** 40/54
Länge 18.000 mm **Breite** 2.200 mm **Motorleistung** 2x100 kW

Gehen Sie am ersten und dritten Adventssamstag auf große Fahrt mit dem Halberstädter Weihnachtsexpress. Zur Begrüßung gibt es einen leckeren Glühwein in der Tourist Information. Im Anschluss steigen Sie an der Haltestelle Holzmarkt in eine festlich geschmückte Straßenbahn. Ein gut gelaunter Stadtführer sorgt unterwegs mit allerlei Adventsgeschichten aus Halberstadt und aller Welt für besinnliche Stimmung. Bei einer kurzen Besichtigung des Straßenbahndepots erfahren Sie mehr über die Geschichte der Halberstädter Straßenbahn. Zum Abschluss lädt der Halberstädter Weihnachtsmarkt zum Bummeln und Genießen ein.

Karten können online unter www.halberstadt.reservix.de erworben werden.

Eckdaten

Treffpunkt Tourist Information Halberstadt, Holzmarkt 1
Datum 1./3. Adventssamstag **Beginn** 16:00 Uhr
Dauer ca. 1,5 Stunden **Preis** 29,90 € inkl. Weihnachtsleckereien

Souvenirangebote

in der Tourist Information Halberstadt

Historische Straßenbahn in Halberstadt



**Darüber hinaus
bieten wir ein
vielseitiges Sortiment:**

regionale Produkte,
kulinarische Genüsse,
Urlaubs-Andenken,
Geschenkk Ideen für
Kinder, die Harzer
Wandernadel, Geschenk-
Sets u.v.m.

Buchungen und Anfragen



TOURIST INFORMATION HALBERSTADT

Holzmarkt 1 · 38820 Halberstadt

Tel: +49 (0)3941 551815

halberstadt-info@halberstadt.de

www.halberstadt-tourismus.de

Impressum:

Herausgeber: Tourist Information Halberstadt / Halberstädter Verkehrs GmbH

Layout/Satz: IdeenGut GmbH & Co. KG

Fotos: DreamImage, Rüdiger Grabowski, Thomas Kruse,

Archiv HVG, pixabay, Archiv Tourist Info

Druck: Halberstädter Druckhaus